

## „Handeln für eine Jugendgerechte Gesellschaft“

### Kinder- und Jugendparlament beim Kommunalseminar & Jugendnetzwerktreffen



*Nach unserem Plenum am Mittwoch, den 22. November und dem Jugendhilfeausschuss am Abend ging es für uns von Donnerstag bis Samstag nach Fürth zum Seminar des Projekts „Handeln für eine Jugendgerechte Gesellschaft“ des Bundesjugendministeriums.*

Wie kann Tempelhof-Schöneberg, wie kann unser Land und unsere Gesellschaft jugendgerechter werden? Wie kann effektive und wirkliche Jugendbeteiligung aussehen? Wo gibt es in Deutschland bereits Best-Practise Beispiele?

Diesen und weitere Fragen haben sich die Hauptamtlichen & Jugendlichen Vertreter\*innen der 16 Referenzkommunen gemeinsam mit der Koordinierungsstelle in den letzten Tagen gestellt. Und wir waren natürlich mitten drin! Wir haben in verschiedenen Methoden intensiven Austausch zu aktuellen Themen betrieben, versucht anderen Lösungsansätze zu ihren Problemen zu vermitteln und auch selber Ideen für neue Strategien aufgenommen.

Wir haben unsere Entwicklung und den Weg vom Projektstart im Jahr 2015 bis heute aber auch die noch anstehende Phase bis 2018 und darüber hinaus analysiert und evaluiert. Dabei lässt sich sagen:

**„Jugendliche finden Antworten, wo Erwachsene noch nicht einmal das Problem erkennen.“**



# KiTS aktuell

Kinder, Jugendliche und Familien in Tempelhof-Schöneberg

In Workshops haben wir uns damit beschäftigt vielfältiger und diverser zu werden. Wir haben versucht zu erörtern, wie man Jugendbeteiligung und Jugendpolitik effektiver an Kommunalpolitiker\*innen verkaufen kann und diesbezüglich festgestellt:

**„Jugendgerechte Städte sind ein Standortfaktor. Gemeinden ohne Jugendbeteiligung sind nicht zukunftsfähig.“**



Und wir haben darüber gesprochen, wie Jugendbeteiligung in der Schule funktionieren kann aber auch wie Jugendbeteiligung und Engagement von Schulen noch unterstützt werden muss, damit Jugendlichen durch ihre Beteiligung keine Nachteile entstehen, denn das wäre ein fatales Zeichen! Als ab Freitagmittag dann die Fachkräfte abreisten begann der Jugendworkshop:

Wir haben auf das Seminar zurückgeblickt und Themen gesammelt, die uns zu kurz kamen. Wir haben die Zeit für intensive Gespräche und Diskussion zu unterschiedlichsten Themen genutzt und



auch die Pausen darin mit einbezogen. So konnten wir neue Perspektiven entdecken, Missverständnisse aufklären und auch noch einiges lernen. Wir konnten Dinge, die bisher für uns unklar waren oder gar falsch aufgenommen wurden richtig wahrnehmen und für unsere Arbeit einiges gewinnbringendes mitnehmen.

Am Samstag konnten wir dann bei einem interessanten Planspiel in die Rolle einer Kommune schlüpfen, die einen Jugendclub braucht, aber gegen Anwohner\*innen nur schwer durchbekommt.

Wir danken an dieser Stelle dem gesamten Organisationsteam für die tolle Zeit. Wir bedanken uns bei den Führer\*innen, dass ihr so offene und engagierte Gastgeber im und neben dem Programm wart.

# KiTS aktuell



Kinder, Jugendliche und Familien in Tempelhof-Schöneberg

Danke auch an alle Teilnehmenden für die gute Stimmung und das konstruktive Miteinander. Mit euch arbeitet es sich immer wieder gerne.

Und unser Dank richtet sich an die Koordinierungsstelle, für das gesamte

Seminar, die Organisation und Moderation. Dafür, dass ihr so offen mit Kritik umgegangen seid aber auch für die harten und trotzdem sachlichen Diskussionen, die wir in den Pausen zu unterschiedlichen Organisationsstrukturen der Jugendbeteiligung geführt haben.

Wir freuen uns auf April, wenn es gemeinsam nach Leipzig zum nächsten Seminar geht.



KOORDINIERUNGSSTELLE

HANDELN FÜR EINE  
**JUGENDGERECHTE  
GESELLSCHAFT**

**#jugendgerecht, denn wir gestalten Veränderung!**

*Fotos: Alexander Krumbholz, Oliver Schmidt*

*Text: Justin Sudbrak (Mitglied des KJP)*



[Mehr Informationen zum Kinder- und Jugendparlament Tempelhof-Schöneberg](#)